

Rezensionen von Buchtips.net

Gwen Bristow: Melodie der Leidenschaft

Buchinfos

Verlag: [Schneekluth](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-7951-0704-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Wir schreiben die Jahre 1848- 1849, auf Sutters Grund in Kalifornien wurde Gold gefunden! Da die Rechtslage in Kalifornien ungeklärt ist, man weder zu Mexiko noch zur Union gehört, darf jeder überall nach Gold suchen und dieses behalten. Als der Fund von Gold in den Osten durchdringt, gerät alles aus den Fugen. Sämtliche Ostler lassen alles liegen und stehen und ergattern sich eine Passage in den Westen. Es sind Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft, ganze Schiffsmannschaften desertieren um ihr großes Glück zu machen. Die Schiffe sind überfordert und überladen, so dass die Überfahrten manchmal mit dem Leben bezahlt werden müssen.

Bristow schreibt keine fiktive Geschichte, sie berichtet auf welchen Wegen die Leute in den Westen gelangen: um den Kap Hoorn per Schiff, durch die gefährliche Landenge oder mit einem Treck quer über den Kontinent. Wir erfahren wenig über das Goldfieber an sich. In "Melodie der Leidenschaft" werden die Anfänge des Goldfiebers bzw. Kaliforniens anhand von Einzelschicksalen dokumentiert. Es werden im Detail die Anfänge Kaliforniens, die Schwierigkeit Bundesstaat der USA zu werden, die Beschwerlichkeiten das Gebiet zu erschließen (besser beschrieben in "Kalifornische Sinfonie) und die ersten Momenten als sich die Kunde über das gefundene Gold im ganzen Land verbreitet.

Spannend zu lesen, weil die komplexen politischen Geschehnisse ansprechend und verständlich aufgearbeitet sind, aber auf tatsächliche Handlungen im Sinne eines Romans wartet man vergeblich. Um mehr über das Goldfieber zu erfahren empfiehlt sich Bristows "Alles Gold der Erde".

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[03. Januar 2008]